

<b>Ergebnisprotokoll Plenum "Energiewende Bubenreuth"</b>					
		Dienstag, 30.4.2014 Rathaus 20:00 Uhr			
		Teilnehmer: Dieter Raake, Gabriele Dirsch, Jochen Schnieber, Wolfgang Friedrich, Martin Plumeyer, Christian Dirsch, Bärbel Rhades			
		Sitzungsleitung: Johannes Karl			
<b>Top Thema</b>			<b>wer?</b>	<b>bis wann?</b>	
<b>1</b>	<b>2. Bürgerforum</b>				
	<i>Berichterstattung</i>				
	Internet				
	Hinweis auf die Ergebnisse des "2. Bürgerforum" auf der Gemeinde-Homepage unter "In Kürze"			Karl	sofort
	Bereitstellung des Ergebnisberichts der Moderatoren			Raake	nach Freigabe durch VW
	Gemeindeblatt				
	Bereitstellung des Ergebnisberichts der Moderatoren			Raake	12.05.2014
	<i>Reflexion</i>				
	Moderation				
	DAS Moderatorenteam wurde für gut befunden und sollte bei den weiteren Foren eingesetzt werden. Die Fremd-Moderation wurde besonders gut empfunden.				
	Bewerbung				
	Die Werbung erschien nicht ausreichend. Die Publikation in den EN war schlechter als beim 1. Forum, Die Flyer hätten evtl. bereits im März verteilt werden sollen und die Plakate waren wegen der Wahlwerbung nur eine knappe Woche in der Öffentlichkeit. Wesentliche Änderungen wurden jedoch nicht erkannt. Das Hintergrundbild beim Flyer sollte erneuert werden.				
	<i>3. Bürgerforum</i>				
	Der Termin 18.10.2014 wurde bestätigt. Die Werbung für das Forum muss bereits bis Juli 2014 vorbereitet werden.				18.10.2014

Top Thema		wer?	bis wann?
<b>2</b>	<b>Forschungsprojekt "Learning from Bubenreuth" /B 4.0</b>		
	Status, Zeitplan		
	Die Stellungnahme der OBB Mü sowie der daraus resultierende neue Projektantrag wurden vorgestellt. Der Antrag setzt sich aus den Bausteinen Städteplaner, Moderation, Zusammenarbeit TH zusammen.		
	Es wurde vorgeschlagen nach geeigneten Städteplanern zu recherchieren. Hinweis: Regionale Nähe sollte beachtet werden.	Dirsch, G.	sofort
	Der Projektantrag Bubenreuth 4.0 Version 0.0 wurde am 1.5.2014 verteilt. Rückmeldung und Zeitplan siehe separate Mail.		
<b>3</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit (aus Zeitgründen nicht diskutiert)</b>		
	<i>Bündelung der Öffentlichkeitsarbeit / eigene AG (keine neue Erkenntnis, aus Zeitgründen übersprungen)</i>		
	Die Öffentlichkeitsarbeit sollte in einer Arbeitsgruppe gebündelt werden. Die Themen Logo, Flyer, Plakate, Internet sollten werbewirksam bearbeitet werden. Die AGs sind aufgerufen Mitglieder für diese AG zu werben. In der Plenumsitzung fanden sich keine Mitglieder für diese AG, obwohl alle sie für sinnvoll halten. Johannes Karl verfolgt das Thema weiter und wird ortsansässige Profis (Agenturen) ansprechen. Im Schwerpunkt kümmern sich neben den anderen Arbeiten Johannes Karl (Gemeindeblatt), Dieter Raake (Layout Flyer, Plakate, etc..) und Bernd Zimmermann (Internet) um die Öffentlichkeitsarbeit. Es bleibt beim vorläufigen Status, obwohl dringender Handlungsbedarf wäre.	Karl	ab sofort
	<i>Homepage/Internetauftritt</i>		
	Ideenpool für Bürger Fragen/Antworten (nicht diskutiert)	NN	offen
	Einstiegsseiten überarbeiten (BM-Seite und EWB-Seite müssen harmonisiert werden).	Friedrich	noch offen
	Die Zeitungsartikel sollen jahresweise gruppiert werden.	Zimmermann	demnächst
	Ankündigung der Plenumsitzungen unter "In Kürze"	Karl	ab sofort
	<i>Gemeindeblatt</i>		
	Ich bin Energiewender (Juni, Juli, Sept) Vorschläge	AG-Sprecher	
	Berichte der Ags	AG-Sprecher	
<b>3</b>	<b>Investitionsplan</b>		
	Energienutzungsplan 15000.- im Haushalt 2014 zusätzlich Fördermittel		
	Forschungsprojekt 2014 80 000.- 2015 80 000.- vorbehaltlich einer Förderung durch Ministerium		
	AK EWB 5 000.- Werbung, Info-Material, Geräte		

Top Thema		wer?	bis wann?
	Turnhallendach 280 000.- plus 30 000.- Planungskosten. Nach Möglichkeit sollte mit den Mitteln auch eine PV-Anlage installiert werden.		
	AG Energiewandlung stellt profilaktisch eine Anfrage an EWERG bzgl. Finanzierung über Bürgergenossenschaft	Dirsch, C.	sofort
<b>4</b>	<b>Anträge an den Gemeinderat-Status</b>		
	LED		
	Am Sandberg werden 10 Lampen mit LED ausgestattet. Damaschkestr. Soll im Rahmen der Erneuerung mit LED ausgestattet werden.		
	Neuer Status	AG Sparen, Zimmermann	01.07.2014
	PV öffentliche Gebäude		
	Feuerwehr		
	Vorschlag der AG Energiewandlung noch nicht fertig gestellt Schule, zurückgestellt	Karl	sofort
	PV Publikation des regenerativ gewonnenen Stroms von öffentlichen Anlagen		
	Nachfrage bei H. Franz durch	Karl	sofort
	PV auf Turnhalle		
	siehe Investitionsplan		
<b>5</b>	<b>Informationen aus den Arbeitsgruppen</b>		
	<b>Energiesparen</b>		
	Aufnahme des Energieverbrauchs in der Grundschule	AG	
	Gabriele Dirsch war auf einen Vortrag zur nachhaltige Beeschaffung. Ziel ist es, dies der Gemeinde vorzuschlagen und es einzuführen. Information aufbereiten und Antrag an die Gemeinde bzgl. Beschaffungsleitlinien für Geräte formulieren. Wird als Antrag der "Grünen" in den Gemeinderat gebracht. EWB beobachtet das Thema weiterhin.	Dirsch, G.	01.06.2014
	Stromverbrauch der Wasseraufbereitungsanlage: Der Bericht ist erstellt und verteilt. Antrag wurde noch keiner gestellt. Die WAB soll ebenfalls in der nächsten GR-Sitzung mit behandelt werden. Klärung des Status	Karl	03.05.2014
	<b>Energiewandlung</b>		

Top Thema		wer?	bis wann?
	Messung erfolgt ein weiteres halbes Jahr mit Messgerät von H. Gast. Überprüfung der Daten erfolgt kurzfristig	Plumeyer, Karl	demnächst
<b>Ortsentwicklung</b>			
	Kontakt zwischen Forschungspartner - Fachfirmen angestoßen, Gemeinde übernimmt die Kosten		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Projekt 4, Städteplanung, Nürnberg (Überarbeitung Flächennutzungsplan, Rothweiher),</li> <li>· Strunz, Städteplanung, Bamberg (Hoffeld, Posteläcker),</li> <li>· Möhler + Partner, Lärmschutz (Hoffeld, Posteläcker, Rothweiher),</li> <li>· Höhen &amp; Partner, Verkehr, Bamberg (Rothweiher).</li> </ul>		
	Reviewtermine für studentische Entwürfe 20.5.2014 11.00 bis 17.00 , 1.7.2014 11.00 -17.00 Uhr TH Nbg Alle sind eingeladen. An Infoteam ergeht extra Einladung.	AG O, Infoteam, Verwaltung BM	
	Vortrag 27.5.2014 18.00 Uhr TH	Racher, Friedrich	
<b>Ratsbegehren</b>			
	Auf Wunsch der AG Energiewandlung und der AG Energiesparen wurde das Thema "Ratsbegehren zum Rothweiher" diskutiert.		
	Der Text / die Formulierung des Ratsbegehren nimmt Bezug auf die AG Ortsentwicklung" (siehe Text aus den EN).		
	<i>"Sind Sie dafür, dass Bubenreuth seine bestehenden Entwicklungschancen nutzt und dazu die Bauleitplanung "Rothweiher" zur Siedlungserweiterung fertig stellt, unter der 'Voraussetzung, dass eine Verkehrserschließung über das "Hoffeld" verwirklicht werden kann, und gleichzeitig für die "Posteläcker", das Gebiet zwischen Bahn, Grundschule, katholischer Kirche, Birkenallee und Geigenbauersiedlung unter Einbeziehung der Ergebnisse des Arbeitskreises "Ortsentwicklung" ein Nutzungskonzept erstellt (wird)".</i>		
	Folgende Punkte wurden intensiv und kritisch aus Sicht der AG Sparen und AG Energiewandlung diskutiert (von der AG Ortsentwicklung waren nur zwei Vertreter anwesend).		
	1. Der Bezug "unter Einbeziehung der Ergebnisse des Arbeitskreises "Ortsentwicklung" im Ratsbegehren könnte den Eindruck erwecken, dass die AG EWB-O für das Bebauungsprojekt Rothweiher ist. Es ist nicht auszuschließen, dass wenig informierte Bürger hier einen mißverständlichen Zusammenhang herstellen.		

Top Thema		wer?	bis wann?
	2. Die AG EWB-O hat bereits im April 2013 im Diskussionspapier zur Ortsentwicklung an den Gemeinderat die Empfehlung für ein Moratorium bzgl. der Ausweisung neuer Baugebiete ausgesprochen, bis ein Gesamtplan für Bubenreuth vorliegt. Diese Aussage gilt unverändert bis heute.		
	3. Die AG EWB-O sollte lt. AG EWB-S und AG EWB-E eine wie auch immer geartete Stellungnahme bzgl. eines möglichen Mißverständnisse zur Haltung zum Rothweiher abgeben. Die AG EWB-O hat keine der möglichen Handlungsoptionen (Kommuniziert in Email vom 17.4.2014 ) - Stellungnahme an den Gemeinderat - Leserbrief - Diskussion im Plenum aufgegriffen.		
	4. Die AG EWB-O ist der Meinung, dass das Thema der Ortsentwicklung Bubenreuths unabhängig vom Ergebnis der Bürgerbescheids bzw. des Ratsbegehrens weiterverfolgt werden muss. Die von der AG EWB-O betrachteten Zeiträume umfassen 10-20-30 Jahre.		
	5. Es konnte kein Konsens hergestellt werden.		
<b>7</b>	<b>Termine</b>		
	Plenum im Rathaus jeweils 20:00 Uhr	Zimmermann, Karl	sofort
	Mittwoch, 9.7.2014		
	Mittwoch, 8.10.2014		
	Mittwoch, 14.1.2015		
	Reservierung Rathaus	Karl	erl.
<b>8</b>	<b>Sontiges</b>		
	Stromsparberatung		
	Frau Saul möchte – zusammen mit Herrn Kollinger vom AK Energie der Agenda 21 Herzogenaruach – versuchen, <b>ehrenamtliche Stromsparberatungen</b> auf den gesamten Landkreis ERH auszudehnen. Herr Kollinger hat dazu schon einige Aktive angesprochen und ich möchte auch Sie fragen, ob Sie Interesse hätten, an einem solchen Projekt mitzuarbeiten. Wenn ja, dann würde ich mich sehr freuen, wenn Sie zu einem ersten Treffen ins Landratsamt in Erlangen kommen würden, wo wir uns etwas genauer über das konkrete Vorgehen austauschen können. Ein Treffen findet evtl. am 5.5.14 statt.		
	Bei Interesse bitte direkt an Frau Saul per Mail Ulrike.Saul@erlangen-hoehstadt.de oder Telefon 09131 / 803 - 380229 wenden.		

Top Thema		wer?	bis wann?
	Fileserver		
	Die Abstimmung mit H. Franz und der Firma PiWi übernimmt	Dirsch, C.	sofort
	Protokolle		
	Es sollen weiterhin Protokolle der Plenumssitzungen erstellt werden. Das Protokoll zukünftiger Plenumssitzung erstellt jeweils ein Mitglied der AG sowie der AK Sprecher im wechselnden Turnus.		
<b>9</b>	<b>Verteiler</b>	Karl	
	Bürgermeister, Gemeinderäte, Verwaltung		
	EWB, Interessierte		
	Forschungspartner		
	Bubenreutheum, Sportzentrum, Heimatverein, Elterninitiative		